

montags, 18-20 Uhr, online

# ASTA EBERSBACH

## Wissen, Meinen und Glauben in der Krise

**Vertreter von AstA  
und FB01,02  
und 05**  
der Universität Kassel

Grußworte von Prof. Dr. Reiner Finkeldey, Prof.in.  
Dr.in. Mirjam Ebersbach (FB01), Prof. Dr. Holger  
Ehrhardt (FB02), Prof.in. Dr.in. Christine Pflüger  
(FB05), Sophie Eltzner (AstA)

**Prof. Dr. Klaus  
Dörre**

Universität Jena

Risiko Kapitalismus: Pandemie, Zangenkrise,  
Nachhaltigkeitsrevolution

**Prof. Dr. Dirk  
Stederoth**

Universität Kassel

Die Welt als Fake und Propaganda –  
Warum die neue Rechte weder weiß noch  
glaubt noch meint

**Prof. Dr. Armin Pfahl  
-Traugher**

Fachhochschule des Bundes,  
Brühl

„Bausteine“ zu einer Theorie über  
„Verschwörungstheorien“ – Definitionen,  
Erscheinungsformen und Funktionen

**Pia Lamberty**

Johannes Gutenberg  
Universität Mainz

Der Glaube an Verschwörungen – Eine  
psychologische Betrachtung

**Tom Uhlig**

Bildungsstätte Anne Frank

“The truth is far more frightening:  
nobody is in control” –  
Verschwörungstheorien und  
Antisemitismus in der Gegenwart

**Natascha Strobl**

Wien

Die neue Rechte, Corona und  
Verschwörungsideologien

**Ansgar Martins**

Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

Esoterik und Politik – Beobachtungen zur  
Transformation der Anthroposophie im 21.  
Jahrhundert

**Prof.in Dr.in Rita  
Casale und  
Prof. Dr. Fabian  
Kessl**

Bergische Universität  
Wuppertal

Der Kampf um die Freiheit: Das  
Aufbegehren der Corona-Demos

**Dr.in. Marie  
Diekmann**

Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

Strategische Bezüge auf Meinungsfreiheit  
– Ein rechtswissenschaftlicher Blick auf  
die Debatte um Hate Speech und Cancel  
Culture

**Prof. Dr. Ralf  
Mayer und Julia  
Golle**

Universität Kassel

Empörung – Der Streit um legitime  
Sprecherpositionen. Pädagogische Anschlüsse

**Sinah Mielich und  
Fabian Fritz**

HAW Hamburg

„Unpolitisch sein heißt politisch sein, ohne  
es zu merken!“ (Rosa L.) – Ein  
Diskussionsbeitrag zur Neutralität und  
Politisierung der Kinder- und Jugenarbeit  
und ihre Folgen für Demokratiebildung

Die Vorträge finden online statt.

Um den Link zur Veranstaltung zu erhalten, senden  
Gasthörer\*innen bitte eine Mail bis 13 Uhr des jeweiligen Datums  
an: [ringvorlesung@uni-kassel.de](mailto:ringvorlesung@uni-kassel.de). Studierende können sich über das  
Vorlesungsverzeichnis einmalig für die Veranstaltung registrieren.

02  
11

09  
11

16  
11

23  
11

30  
11

07  
12

14  
12

18  
01

25  
01

01  
02

08  
02

15  
02